

Pfingstnovene – Tägliches Gebet 4. Tag

Eröffnung	<p>Oh Gott, komm mir zu Hilfe. Herr, eile mir zu helfen.</p> <p>Ehre sei dem Vater und den Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.</p> <p>Amen.</p>
Heilig Geist Lied	
Gebet	<p>Allgegenwärtiger Gott, du hast uns durch Jesus gezeigt, dass du immer bei uns bleibst. Schenke uns den Glauben an diese frohmachende Gegenwart und gib' uns in deinem Geist Kraft, Trost, Mut und Lebensfreude.</p> <p>Amen</p>
Schrifttext	<p>AUS DEM JOHANNESEVANGELIUM</p> <p>In jener Zeit sagten die Jünger zu Jesus: Siehe, jetzt redest du offen und sprichst nicht mehr in Bildern. Jetzt wissen wir, dass du alles weißt und von niemandem gefragt zu werden brauchst. Darum glauben wir, dass du von Gott ausgegangen bist. Jesus erwiderte ihnen: Glaubt ihr jetzt? Siehe, die Stunde kommt und sie ist schon da, in der ihr versprengt sein werdet, jeder in seinem Haus, und mich allein lassen werdet. Aber ich bin nicht allein, denn der Vater ist bei mir. Dies habe ich zu euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt seid ihr in Bedrängnis, aber habt Mut: Ich habe die Welt besiegt. (Joh 16, 29-33)</p>
Impuls	<p>Im Buch Genesis sagt Gott, es sei für den Menschen nicht gut, allein zu sein. Auch die eigene Erfahrung bestätigt uns, dass der Mensch auf Dauer nicht allein leben kann. Der Mensch wird weder allein geboren, noch kann er allein überleben, und auch das Sterben, wie wir es während der Corona Pandemie erlebt haben, ist in tragischer Weise unmenschlich, wenn man einen Menschen einsam und unbegleitet auf dem Sterbebett zurücklässt. Wir leben in vielfältigen sozialen und mitmenschlichen Bezügen. Dennoch fühlen sich viele Menschen oft allein und verlassen. Das hat auch Jesus selbst erfahren. Gerade das Beispiel Jesu zeigt, dass er in der Stunde größter Todesangst nicht allein gelassen wurde. Gott war bei ihm. Noch am Kreuz kann er sich ihm anvertrauen. Wie der Vater bei Jesus ist und ihn nicht allein lässt, so wird Jesus bei seinen Jüngern sein. Er ermuntert sie: „Habt Mut: Ich habe die Welt besiegt“. Jesus ist auch bei uns. Sein Heiliger Geist ist nicht sichtbar, aber spürbar. Er ist die Kraft, die uns begeistert und antreibt, er ist die Quelle der Einheit und der Beziehung, seine lebendige Geistkraft hilft uns, das Leben gestalten zu können. Und er tröstet uns, wenn wir uns einsam und verlassen fühlen. Gott tritt in unser Leben ein und bleibt bei uns im Heiligen Geist, den Jesus uns schenkt: um uns in die ganze Wahrheit einzuführen, uns zu trösten, zu</p>

	<p>schützen und zu stärken. Der Geist Jesu schenkt Einheit, verbindet uns mit Gott und untereinander. Wie heilsam und beglückend ist die Gewissheit, dass wir durch den Heiligen Geist mit Gott verbunden sind. Das unzerstörbare Fundament dieser Gemeinschaft ist Jesus Christus selbst, der uns verspricht, immer bei uns zu sein.</p>
Fragen zum Nachdenken	<p>Wie weit ist mir bewusst, dass mir das Leben geschenkt und alles im Leben von anderen, letztendlich von Gott, ermöglicht wurde?</p> <p>Glaube ich, dass Gott mein Freund ist, der mich nie, besonders in Zeiten der Bedrängnis und des Leidens, allein lässt?</p>
Stille	
Pfingstsequenz	<p>Komm herab, o Heil'ger Geist, der die finstre Nacht zerreißt, strahle Licht in diese Welt.</p> <p>Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt, komm, der jedes Herz erhellt.</p> <p>Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not,</p> <p>In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod.</p> <p>Komm, o du glücklich Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund.</p> <p>Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts heil sein noch gesund.</p> <p>Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem gieße Leben ein, heile du, wo Krankheit quält.</p> <p>Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt.</p> <p>Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit.</p>

	<p>Lass es in der Zeit bestehn, deines Heils Vollendung sehn und der Freuden Ewigkeit.</p> <p>Amen. Halleluja.</p>
Segensgebet	<p>Gott, deinen Segen erbitten wir. Deine Zärtlichkeit umfange uns, Deine Liebe halte und heile und. Deine Weisheit sei unsere Ratgeberin in allem, was wir beginnen und beenden. Heute, morgen und alle Tage unseres Lebens. Amen</p> <p>Und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, komme auf uns herab und bleibe bei uns alle Zeit. Amen.</p>